

Zeitschrift: Textiles suisses [Édition multilingue]

Herausgeber: Textilverband Schweiz

Band: - (1980)

Heft: 43

Artikel: Ein Fabrikationsprogramm mit ausgesprochenem Spezialitätencharakter

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-795312>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



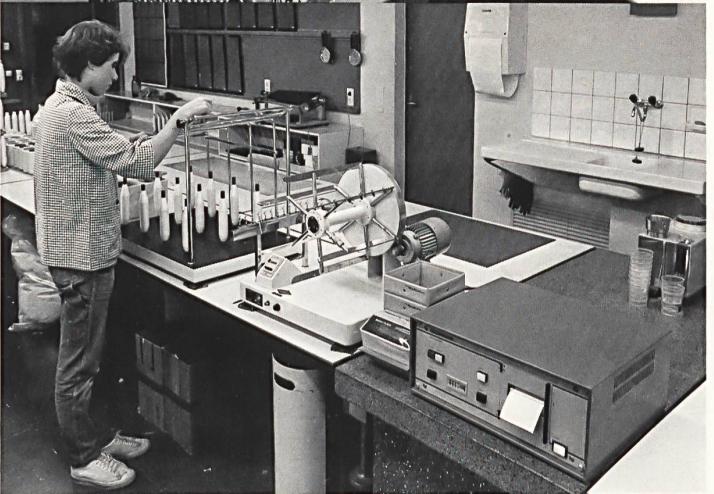
Idyllisch gelegen doch neuzeitlich konzipiert – die Spinnerei Streiff AG, Aathal/Situation idyllique mais conception moderne: la Filature Streiff SA à Aathal/Idyllically situated but designed along the most modern lines – the Streiff Ltd. Spinning Mills, Aathal.

Ein Fabrikationsprogramm mit ausgesprochenem Spezialitätencharakter

Die Garn- und Zwirnproduktion stellt – wenn von der Rohstoff-Herstellung abgesehen wird – das eigentliche Fundament jeder Textil-industrie dar. Qualität und spezifische Eigenart von Garn und Zwirn entscheiden nicht zuletzt über Aussehen, Toucher und Gepflegtheit der dem Modeschöpfer und Konfektionär angebotenen Stoffe.

Die Spinnerei Streiff AG, Aathal, hat sich auf diesem Gebiet seit ihrer Gründung 1901 durch Fridolin Streiff-Mettler jederzeit für eine stark spezialisierte, dem hohen Genre verpflichtete Produktion eingesetzt. Hinter dem anspruchsvollen Angebot stehen 80 Jahre Erfahrung und technisches Know-how in der Feinspinnerei. Die Firma gehört heute zu den grössten Verkaufsspinnereien der Schweiz (Produktionsanteil ca. 9%) und umfasst insgesamt fünf Betriebe: drei in Aathal/Wetzikon und je eine Spinnerei in Aesch/BL und Ennenda/GL. 95304 Ringspindeln und 384 Open-End Spinnstellen stehen im Einsatz und ergeben bei einem Mitarbeiterstab von 300 Personen einen Jahresumsatz von ca. 32 Mio. Franken. Die gegenwärtige ausserordentlich gute Auftragslage bringt es mit sich, dass alle Betriebe zwei- bis dreischichtig geführt werden.

Das in einem kleinen, aber sehr effizienten Rahmen gehaltene Management-Team betrachtet unternehmenspolitische und fabrikationstechnische Flexibilität als eines der wichtigsten Gebote aktueller Produktionsmethodik und bemüht sich auch während ausgesprochener Hochkonjunktur-Perioden, auf besondere Kundenwünsche einzugehen. Wie Fritz Streiff bestätigt, führt diese «interdisziplinäre» Zusammenarbeit nicht selten zu interessanten technischen Neuentwicklungen, die auf dem nationalen und internationalen Markt überzeugenden Absatz finden. Aus der praxisnahen Verbindung mit dem Abnehmer resultiert zudem eine im firmen-eigenen Labor ausgeführte intensive Forschung und Kontrolle, wo notwendig, auch eine Verbesserung der Qualität.



Die Fibrograph-Kontrolle im firmeneigenen Labor/Le contrôle au fibrographe dans le laboratoire de la maison/The Fibrograph test carried out in the firm's own laboratory.

Auf dem Autosorter wird die Garnnummer bestimmt/Le numéro du filé est déterminé par l'autosorter/The yarn number is determined on the automatic sorter.

Der Uster-Tester 2 prüft die Gleichmässigkeit der Garne/Le Tester n° 2 contrôle la régularité des filés/The Uster-Tester 2 tests the regularity of the yarns.

Interessante Produkte-Palette

Wichtigster Produktionszweig ist die Abteilung zur Herstellung von gekämmten (Ne 20-120) und cardierten (Ne 16-60) Baumwollgarnen und Zwirnen. Dazu kommen Mischgarne aus Wolle und Baumwolle unter dem Markennamen Lancofil® in Feinheiten von Ne 14-40. Etwas gröber sind die Streiff-Open-End Garne (Ne 4-12). Alle Produkte sind in roher, gebleichter und gefärbter Aufmachung erhältlich, die Zwirne zusätzlich auch in gasierter und mercerisierter Ausführung, wobei ausschliesslich lang- und mittelstapelige Baumwolle eingesetzt wird (ausser für OE-Garne). Zu den grössten Abnehmern – bei einer europa-orientierten Exportquote von 30% – zählen Feinweber, Feinzwirnereien und Maschenwarenfabrikanten, aber auch Hersteller von technischen Geweben und Bändern. Als ausgesprochene Spezialitäten bietet Streiff AG Feinstgarne für Voiles und Crêpes, Garne für den Medizinsktor, Luxusplüschgarne und Garne für die Feinstwirkerei an. Besonderes

Augenmerk schenkt man zudem einer langfristigen Lagerhaltung sowie einem stets gleichbleibend hohen Qualitätsstandard der Rohstoffe.

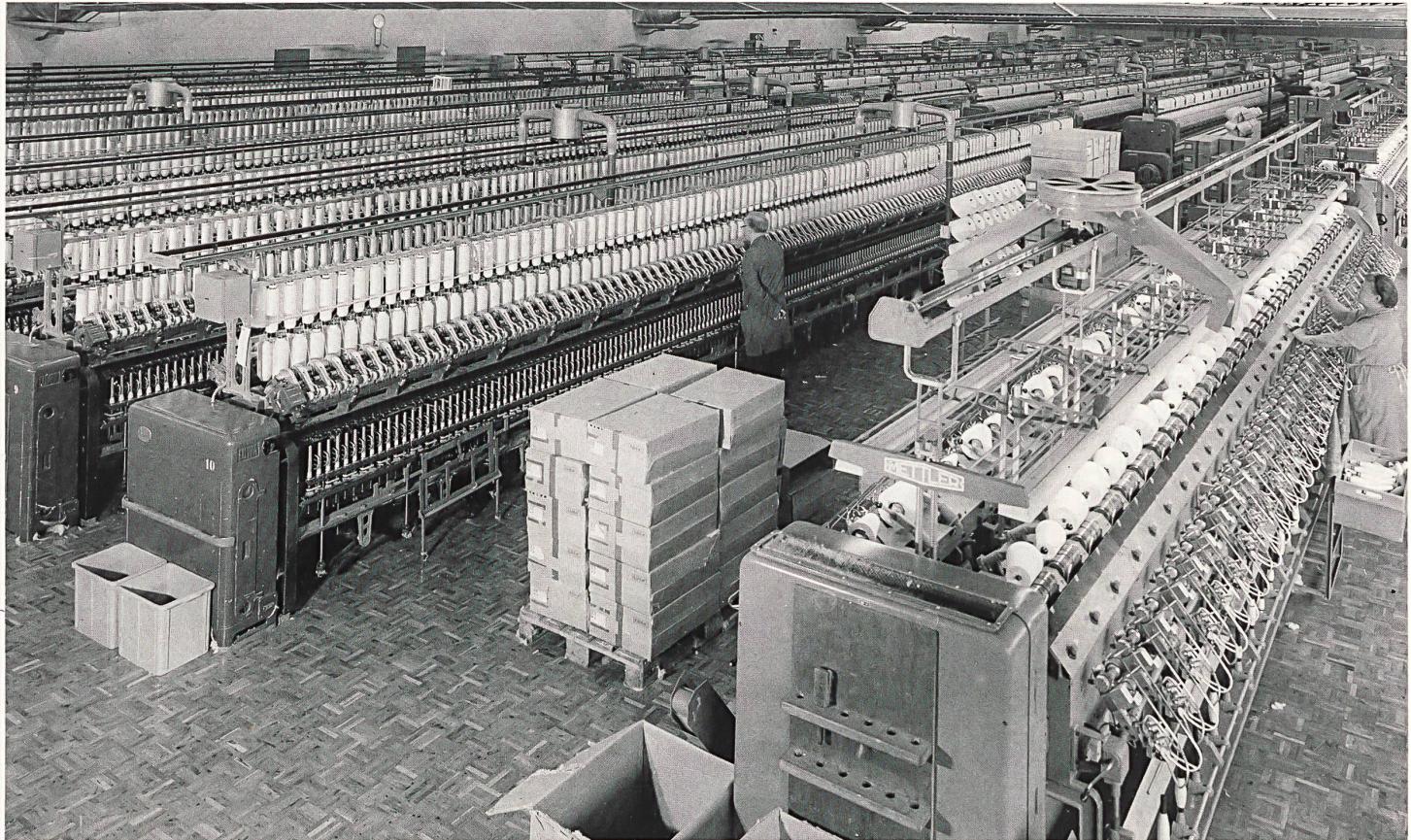
Pläne für die Zukunft

Im nächsten Jahr werden ungefähr 10 000 neue Ringspindeln ange- schafft sowie 1982 weitere Spindelerneuerungen, die damit Wesentli- ches zur Modernisierung der Spinnerei beitragen. Ebenfalls in naher Zukunft steht die Ersetzung von Strecken und Flyer, während die Ballenabtragung bereits 1981 automatisiert wird.

Ein Zukunftsprojekt ganz besonderer Art besteht in dem geplanten Textil-Maschinenmuseum, wofür bereits zahlreiche technische Raritä- ten vergangener Epochen zur Verfügung stehen und in dem ansonsten sehr neuzeitlich konzipierten Betrieb an vielen Orten überraschende historische Akzente setzen.

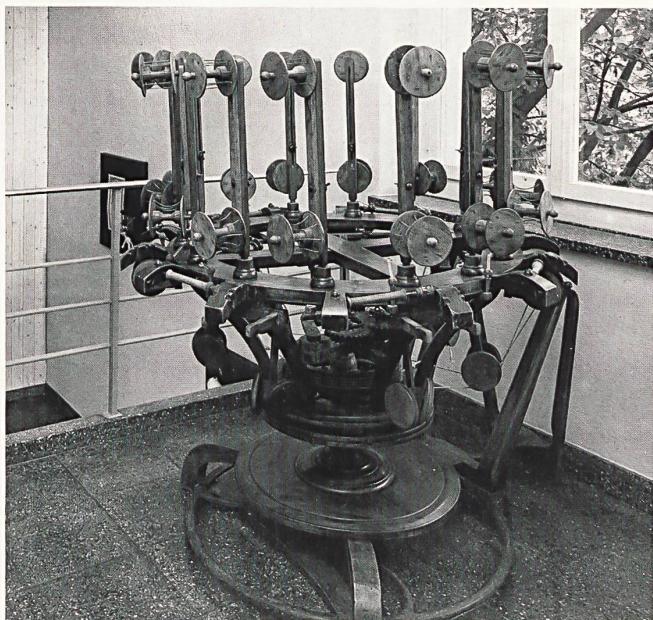
• Version française voir «Traductions»

• English version see «Translations»



△
Ringspinn-Saal/Salle des métiers à filer à anneau/Ring-spinning hall.

▷
Ein alter Seiden-Haspel für das geplante Textil-Maschinen-Museum/
Un antique dévidoir de soie destiné au musée des machines textiles en
projet/An antique silk winder for the planned textile machinery
museum.



SPINNEREI STREIFF AG, AATHAL